

# Bittersweet

## I don't know what to do, 'cause I'll never be with you

Von hungrymon

### Kapitel 1: Chapter 1: These Days

„Hyde!“, schrie ich quer durch die Umkleide. „Hydee! Sieh mal, was ich schon wieder entdeckt habe!“ Ich saß über meinen Laptop gebeugt und starrte grinsend auf ein Bild. Dieses hatte anscheinend ein seehr kreativer und fantasievoller Fan von mir und Hyde gestaltet. Es sah so aus, als wären wir beide in einen innigen Kuss vertieft. Inzwischen hatte ich aufgehört zu zählen, wie viele ich von solchen Bildern schon gefunden hatte. Aber es war nicht so, dass ich mich über diese Bilder ärgerte. Ich fand sie sogar sehr amüsan. Was sich manche Fans ausmalten, wenn zwei Männer zusammen einen Film drehen und sich einfach gut verstehen. Vor allem, obwohl sie ja keine Ahnung hatten, wie es wirklich zwischen Hyde und mir stand.

„Was ist?“

Ich drehte mich ruckartig um. Hyde stand plötzlich hinter mir. Seine braunen Augen sahen mir fragend entgegen. Anscheinend war ich so in meine Gedanken vertieft gewesen, dass ich ihn nicht kommen gehört hatte. Ich sog den Duft seines Parfüms ein. Gott, wie ich diesen Geruch liebte. Schnell bemühte ich mich, weniger anständige Gedanken aus meinem Kopf zu vertreiben. Er war ein Freund. Nicht mein Lover. Immer wieder musste ich mich daran erinnern.

Da wir während der Dreharbeiten viel Zeit zusammen verbracht hatten, war bald eine besondere Art von Freundschaft entstanden. Schnell waren wir beide nur noch zusammen am Set unterwegs gewesen und hatten unsere freien Abende auch meistens gemeinsam verbracht. Hatte ich in dieser Zeit Gefühle für ihn entwickelt? Ich wusste es nicht. Ich wusste nur, dass ich sie, wenn es sie gab, ignorieren sollte. Hyde war verheiratet. Mit einer Frau. Ich war nur sein Kumpel.

„Gackt? Was ist denn?“, erkundigte sich Hyde ein weiteres Mal.

Ich blinzelte. Was war noch mal so wichtig? Ach ja! Das Bild!

„Schau mal.“, sagte ich und deutete auf den Bildschirm. Hyde betrachtete das Bild nur kurz, dann sah er mich wieder an.

„Witzig, oder?“ Ich grinste wieder belustigt. Wie gut ich doch verbergen konnte, dass es mir eigentlich auch recht wäre, wenn dieses Bild nicht manipuliert wäre.

Hyde wollte gerade zu einem Kommentar ansetzen, als wir beide Taros Stimme hörten.

„Was ist so denn wieder so lustig?“ Der fröhliche Schauspieler mit kurzen, schwarzen Haaren hüpfte neugierig zu uns rüber und sah natürlich sofort auf den Bildschirm meines Laptops. Dann fing er schallend an zu lachen.

„Hihi, wie cool. Was sich diese Fans immer einfallen lassen!“

Plötzlich kam eine weitere bekannte Stimme dazu und unterbrach den kichernden Taro:

„Also ich fände das eigentlich nicht so witzig, wenn so ein Bild von mir und einer anderen Schauspielerin auftauchen würde. Ich meine, ich bin verheiratet!“, sagte Zeny. Sie begutachtete das Bild mit ihren intelligenten braunen Augen und fuhr sich nachdenklich durch ihre kurzen Haare. Himmel, eigentlich wollte ich doch bloß Hyde dieses Bild zeigen! Nicht der halben Besetzung von Moon Child! Fehlte nur noch –

„So wie unser Hyde. Was sagt überhaupt deine Frau zu solchen Bildern?“ Wang. Er kam, mit den Händen in seiner Jeans und bereits perfekt gestylten Haaren, zu uns. Ich seufzte. Da merkte ich, wie Hyde hinter mir bei den Worten des Schauspielers zusammenzuckte. Ich drehte mich zu ihm um und musterte ihn. Schnell bemühte der kleine Sänger sich um ein fröhliches Lächeln.

„Ich weiß es nicht. Aber sie wird sie bestimmt nicht ernst nehmen“, antwortete er auf die Frage.

Zeny kicherte. „Also wenn ich von meinem Schatz solche Bilder sehen würde, würde ich mir, ehrlich gesagt, schon Gedanken machen.“

„Ach was. Hat ja nichts zu bedeuten. Richtig, Hyde?“. Schon wieder hatte Taro dieses dämliche Grinsen im Gesicht. Hyde sah irgendwie bedrückt aus. Schnell lenkte ich vom Thema ab.

„Wie lange haben wir überhaupt noch Zeit?“ Ich sah Wang an. Er warf einen kurzen Blick auf seine Uhr. „Noch drei Minuten.“

„Himmel!“ Ich sprang von auf und warf dabei fast den Laptop vom Tisch. Geschickt hielt Hyde ihn auf. Kurz lächelte ich ihm dankend zu, bevor ich in die hinterste Ecke des großen Raumes verschwand. Ich kontrollierte ein letztes Mal Make-up und Frisur. Warum malten sich die Fans so etwas aus? Glaubten sie etwa wirklich, das zwischen uns wäre mehr als Freundschaft? Und wie kamen sie darauf? Konnten sie wirklich sehen, dass ich scharf auf Hyde war?

„Eine Minute! Gackt, komm jetzt bitte!“, hörte ich Wang wieder nach mir rufen.

„Ja. Moment.“ Ein letztes Mal fuhr versuchte ich eine widerspenstige Haarsträhne in meine Frisur zu bannen, doch wie schon zuvor sprang sie immer wieder nach oben. Fluchend ging ich wieder zurück und schloss mich meiner nervös wartenden Crew an.

„So. Wir können.“, stellte ich lächelnd fest.